



Eigenes Mobiliar

Intervention	Bewohner:innen können bei Umzug einen Teil ihres Mobiliars mitbringen.
Ziel	Erleichterung des Ankommens in der Einrichtung und des Gefühls zuhause zu sein für die Bewohner:innen.
Zielgruppe	Bewohner:innen
Leistungserbringer:innen	Angehörige Hausmeister
Welche Aktivitäten müssen stattfinden? (Intervention und Zielsetzung beachten)	<ol style="list-style-type: none">1. Bewohner:innen (bei Bedarf die Angehörigen), die neu einziehen wollen/werden, werden durch die Einrichtungsleitung im Informationsgespräch über die Möglichkeit informiert eigenes Mobiliar mitbringen zu können2. Die Angehörigen/ Bewohner:innen, werden darüber aufgeklärt welche Möbel sie mitbringen können3. Die Hausmeister nehmen das Mobiliar, welches nicht benötigt wird, aus dem jeweiligen Bewohner:innenzimmer4. Die Angehörigen bringen das vereinbarte Mobiliar beim Einzug mit5. Bei Auszug sind die Angehörigen dafür Zuständig das persönliche Mobiliar wieder zu entfernen
Welche zusätzlichen Schritte müssen im Vorfeld geplant werden, damit die Aktivitäten stattfinden können?	<p>Zu 1. und 2. Die Einrichtungsleitung weiß über entsprechende Art der Möbel und z.B. Dekorationsartikeln, die mitgebracht werden können, Bescheid</p> <p>Zu 3. Die Hausmeister werden durch die Einrichtungsleitung über das interne Kommunikationssystem über den entsprechenden Räumungsauftrag informiert; Das Mobiliar wird so lange im Keller zwischengelagert</p>
Instrumente Dokumente	-----
Verantwortlichkeit(en) für die Umsetzung	Einrichtungsleitung
Zeitpunkt	Ein- und Auszug der Bewohner:in
Kosten	<ol style="list-style-type: none">1. Personalkosten



Evaluation	1. Wie viele Bewohner:innen haben eigene Möbel mitgebracht? 2. Wie viele Möbel wurden von Angehörigen abgeholt (bzw. Sterbedatum)
Risiken und Annahmen	Der Wunsch der Bewohner:innen/Angehörigen deckt sich nicht mit den Möglichkeiten der Einrichtung